

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 39

Vereinsnachrichten: Wer hilft?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer hilft?

95. Könnte jemand einer vollkommen mittellosen Flüchtlingsfamilie Decken und wenn möglich etwas an getragenen Kleidern abgeben?
96. Für zwei stark unterernährte, kleine Mädchen von fünf und zehn Jahren suchen wir eine gutherzige Familie, welche ihnen etwas zur Stärkung schicken könnte.
97. Wer möchte einer jungen Mutter, welche keine Windeln und keine Schlüttli hat, etwas für ihr erstes Kindlein schicken?
98. Wer könnte einem 14jährigen Mädchen etwas getragene Winterkleider, Wäsche oder vielleicht ein Paar Schuhe senden?

Auf der Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bern, Taubenstrasse 8, liegen unzählige solcher Gesuche. Wer einem dieser bedrängten Menschen helfen kann, melde sich bitte an obiger Adresse. Wir sind zu jeder Auskunft gerne bereit und danken allen für die immer wieder bewiesene Hilfsbereitschaft.

rotes, gelbes, gutes Gemüse. Und dort drüben ein Bild wie von Manets Pinsel geschaffen: ein dunkler Knabe, eine mit Gemüse und Früchten gefüllte Basttasche in der einen Hand, die andere auf dem Nacken eines Hundes. Ein anderer Junge trägt auf der Schulter ein Brett mit reifen Tomaten, wendet den Kopf, leckt mit geschlossenen Augen und dem Genusse hingegeben, über die Früchte der Sonne, erwacht zur Aufgabe, bietet die Früchte an.

Mitten in der Gasse teilt sich die Menge plötzlich in einen linken und in einen rechten Arm. Denn dort stehen, fast die ganze Wegbreite ausfüllend, unsere Wagen. Mit Mühe öffnen wir die Türen, wir sinken aufatmend auf die Sitze...

Und während wir heimfahren, wird das Getümmel und Treiben in den Gassen der Kasbah ganz allmählich und fast unmerklich verebben. Hier wird ein Gemüsehändler die Ware wegräumen, da wird ein Fleischer das Gerüst abbrechen, dort wird ein Eselchen die Ware wegschleppen. — Schliesslich wird über den verlassen Gassen nichts mehr liegen als ein dichter Dunst von Gerüchen, Rauch und aufgewirbeltem Staub, von Schweiss und Mist. In den Höfen der Kasbah aber werden die Feuer brennen.

Communiqué

Letzte Woche überreichte der Präsident des Französischen Roten Kreuzes, Professor Brouardel, dem Schweizerischen Roten Kreuz anlässlich eines Empfanges in Genf die höchste Auszeichnung des Französischen Roten Kreuzes als Zeichen der Dankbarkeit für die von unserem nationalen Roten Kreuz und seiner Kinderhilfe zugunsten Frankreichs durchgeführten Hilfsaktionen der letzten Jahre. Diesen Empfang gab das Schweizerische Rote Kreuz zu Ehren der in Genf tagenden Delegierten der nationalen Rotkreuzgesellschaften. Im Namen des Schweizerischen Roten Kreuzes dankte sein Präsident, Dr. Bohny, herzlich für die Auszeichnung.

Jeudi dernier, à Genève, lors d'une réception offerte par la Croix-Rouge suisse aux délégués des Sociétés nationales de la Croix-Rouge qui participent aux séances du Comité exécutif de la Ligue, M. le professeur Brouardel, président de la Croix-Rouge française a remis à la Croix-Rouge suisse la plus haute distinction de la Croix-Rouge française en témoignage de gratitude pour l'activité déployée ces dernières années par notre Croix-Rouge nationale et son Secours aux enfants, en faveur de la France. Au nom de la Croix-Rouge suisse, son président, M. le Dr Bohny, a remercié la Croix-Rouge française.

Totentafel - Nécrologie

Jona. Ganz überraschend kam uns die Nachricht zu, dass *Fräulein Martha Fürer* durch schwere Erkrankung (Bauchfellentzündung) unserem Verein durch den Tod entrissen wurde. Sie besuchte letzten Winter einen Krankenpflegekurs und trat dann unserem Verein bei, wo sie trotz ihrem weiten Weg an unseren Übungen eifrig mitmachte. Im blühenden Alter von 20 Jahren war sie stets ein humorvolles und geschätztes Mitglied, beseelt von echtem Samaritergeist. Den trauernden Angehörigen entbieten wir aufrichtige Teilnahme.

Gazebinden, Idealbinden, Watte,
Uebungsmaterial, Dreiecktücher,
Verbandklammern, Heftpflaster-
Kompressen etc.



Verbandstoffs-Fabrik
Ambulance
M. Bouvard - Genf

beliebt Samaritervereinen zu den vorteilhaftesten Preisen

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Interlaken-Oberhasli, Hilfslehrer-Vereinigung. Sonntag, 28. Sept., in Thun-Dürrenast oberländische Hilfslehrertagung und Präsidentenkonferenz. Vom Kantonalverband vorgeschriebene Uebung (Transporte in Form von Patr.-Uebung). Leitung Hilfslehrer-Obmann Fr. Herrmann. Für Aktive Teilnahme obligatorisch. Reiseentschädigung und Fr. 2.— an Verpflegung, Fahrplan und Näheres lt. Einladungskarte.

Thun u. Umg., Hilfslehrerverein. 28. Sept., Hilfslehrertag in Dürrenast. Sammlung 8.30 im «Rössli», Dürrenast.

Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband. Samstag, 27. Sept., obligat. Nachtübung auf dem Uetliberg. Thema: Organisation von Feldübungen. Besammlung 19.00 Tramendstation Albisgütli (Tram 13). Bitte Taschenlampe, eine ältere Verbandpatrone, ein mittleres und ein grosses Dreiecktuch mitbringen. Hohe Schuhe unbedingt erforderlich.

Sektionen - Sections

Aarau. Nächster Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 8. Okt., 20.00. Wir erwarten gerne wieder einmal recht viele.

Adliswil. Samstag, 27. Sept., 18.45, Besammlung beim Bahnhof Adliswil zur Patrouillenübung mit den S.-V. Eisenbahner/Zch. und Langnau. Anschl. Kritik durch Dr. Mettler und gemütliches Beisammensein im Rest. «Albishof». Unser Samariterkurs beginnt am 13. Okt. Kursarzt Dr. med. M. Mettler. Macht fleissig Propaganda!

Affoltern a. A. Sonntag, 28. Sept., 9.00—17.00, oblig. Hilfslehrerübung des Verbandes Limmattal u. Umg. auf dem Werkareal G. Gautschi, Sägerei und Hobelwerk. Bei zweifelhafter Witterung in der grossen Halle. Mittagessen im Hotel «Löwen».

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 25. Sept., Nachtübung. Abmarsch 20.00 vom Schulhaus Feldblumenstrasse, Altstetten. Schluss spätestens 22.30. Leitung: W. Fügli. Bei schlechter Witterung im Feldblumenschulhaus Auswertung der Patrouillen-Uebung.

Arth. Beginn des Samariterkurses. Erste Besprechung 30. Sept., 20.00, neues Schulhaus.

Bäretswil. Freitag, 26. Sept., Uebung im Lokal.

Basel-Eisenbahner. Wir stehen nun mitten in der Samariterwoche und erwarten, dass sich recht viele zur Mithilfe melden. Besonders für den Strassenverkauf vom 27./28. Sept. brauchen wir noch einige Knaben und Mädchen. Also frisch ans Werk.

Basel-Gundeldingen. Wir bitten unsere Mitglieder, tatkräftig am Abzeichenverkauf (Fingerverband) mitzuwirken, 22. Sept. bis 5. Okt., damit wir einen vollen Erfolg haben. Es ist unsere Pflicht, auch dieses Werk zu unterstützen. Wir benötigen Verkäuferinnen und Verkäufer für den Haus- und Strassenverkauf, letzterer findet in Basel am 27./28. Sept. statt. Ebenso benötigen wir einige Mitglieder im Depot. Abzeichen für den Hausverkauf sind bei der Präsidentin E. Mutz, Klosterberg 25 oder Tel. 3 75 20, zu beziehen. Das Depot für den Strassenverkauf befindet sich im Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, 1. Stock, Eingang Thiersteinerrain. Und nun frisch ans Werk, schreibt auch der Schweiz. Samariterbund. Bitte verfolgt auch die nächsten Anzeigen in der Zeitung.

Basel-St. Johann. Zu unserem Samariterkurs, jeweils Dienstagabend, laden wir höflich ein. Es können noch Neuanmeldungen entgegengenommen werden. Notiert den 5. Okt. für unsere Feldübung, (Fortsetzung Seite 306)

Contra-Schmerz

das zuverlässige Mittel bei

Kopfweg, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen

Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden getragen.

12 Tabletten Fr. 1.80

100 Tabletten Fr. 10.50

In jeder Apotheke